

## Medienmitteilung

### **Grenchen, 24. Oktober 2019: Kultur-, Anerkennungs- und Nachwuchsförderungspreise der Stadt und Region Grenchen 2020**

***Der Kulturpreis der Stadt und Region Grenchen 2020 geht an Barbara Bernard Schildknecht, der Anerkennungspreis wird Regula Lüthi und der Nachwuchsförderungspreis Miro Nardini zugesprochen.***

**Barbara Bernard Schildknecht** erhält den **Kulturpreis 2020** für ihr langjähriges und konsequentes Schaffen. Barbara Bernard Schildknecht ist in Wuppertal (Deutschland) geboren und 1981 – nach Beendigung ihrer Bühnenkarriere - in die Schweiz gekommen. Seither hat sie in ihren zwei Ballettschulen in Grenchen und Solothurn unzählige Mädchen und auch einige Knaben an das klassische Ballett herangeführt, deren Liebe für die Plisés, die Pirouetten, den Ausdruck und die absolute Körperspannung geweckt. Einige ihrer Schülerinnen tanzten und tanzten an internationalen Bühnen (Berlin, Hagen, Halle Saale, Karlsruhe, Basel, Zürich und an der Staatsoper Wien). Andere wurden an bedeutende Ballettberufsschulen aufgenommen.

Selber darf Barbara Bernard Schildknecht auf eine beeindruckende Karriere als Tänzerin zurückblicken: Ausgebildet an der Theaterballettschule Wuppertal, der Folkwang-Hochschule in Essen sowie in Paris und London. Mit 16 erhielt sie ihr erstes Engagement in Wuppertal und tanzte das Solo als Julias Traum in "Romeo und Julia" von Hector Berlioz.

Barbara Bernard Schildknecht führt im Zweijahresturnus einen Ballettabend im Parktheater Grenchen durch. Während dieser aufwendigen Inszenierungen entführt sie das Publikum in die märchenhaften Welten des «Nussknackers» und anderer populärer Ballettaufführungen.

Der **Anerkennungspreis 2020** wird **Regula Lüthi** verliehen. Als langjährige Leiterin hat Regula Lüthi das Lindenhaus nach einer schwierigen Zeit zu einem pulsierenden Ort der Begegnung, auch der kulturellen Begegnung gemacht. Sie war dabei insbesondere Initiatorin von Open House, in welchem vorab Jugendliche mit diversen Vorführungen (Tanz, Musik, Theater, Gesang, etc.) breite Bevölkerungsschichten in und ums Lindenhaus lockten. Regula Lüthi war und ist aber auch neben ihrer Arbeit kulturell tätig. Sie amtierte im Vorstand der Kinderbilderbuchtage, war Mitinitiatorin des Sonntag-Forums, einer Gesprächsrunde mit und von Grenchnerinnen und Grenchnern. Als Präsidentin der Gemeinnützigen Gesellschaft ist sie verantwortlich dafür, dass immer wieder kulturelle Institutionen und Anlässe unterstützt werden (Jabahe-Band, Musigbar, Clownprojekt Alterszentrum und viele mehr).

Regula Lüthi ist eine Person, die sich in ihrer Arbeit weit über das hinaus engagiert hat, was ein Pflichtenheft vorsehen kann. Dazu hat sie sich immer wieder unentgeltlich in sozialen und kulturellen Projekten massgeblich eingebracht.

Der **Nachwuchsförderungspreis 2020** geht an **Miro Nardini**. Er begann mit 7 Jahren in Schultheater der Stadt Grenchen mit seiner Schauspieltätigkeit. Sein Talent wurde schnell erkennbar. Es war naheliegend, dass er beim Kindertheater Blitz seiner Leidenschaft weiter nachging. In mehreren Szenenspielen, welche Iris Minder initiierte, war er als wichtiger Träger dabei. Dies in Solothurn, Grenchen und Utzenstorf. Bei den Freilichtspielen Grenchen spielt er sich in immer grösseren Rollen mit seiner Spielfreude und seinem Talent in die Herzen der Zuschauer. Miro Nardini verdient eine Wertschätzung, für seinen persönlichen Enthusiasmus und seine Spielfreude.

Die Preisverleihung findet am **Donnerstag, 16. Januar 2020 um 19 Uhr im Sonderpädagogischen Zentrum Bachtelen** statt. Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

#### **Kontakt:**

André Weyermann, Präsident Kulturkommission  
Telefon: 078 846 07 58